

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **74 (1956)**

Heft 136

PDF erstellt am: **11.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60  
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich  
Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 16.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 6.50, ein Monat Fr. 3.50;  
Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-  
Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum;  
Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60  
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse:  
un an 27 fr. 50; un semestre 16 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 6.50 fr.; un mois 3.50 fr.;  
étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces:  
Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger:  
30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati.  
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.  
Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce.

#### Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Mai 1956.  
Telegammverkehr mit Argentinien. — Correspondance télégraphique avec l'Argentine.  
Aus «Volkswirtschaft» Nr. 5: Dividende 8,0 %, Rendite 3,7 %. — Extrait de «La Vie économique» N° 5: Dividendes 8,0 %, rendements 3,7 %.

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Konkurse — Faillites — Fallimenti

#### Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920,  
Art. 29, II und III, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. fcd. du 23 avril 1920,  
art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen und Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugehen, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dnglich wirksam sind.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Börgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

#### Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (952<sup>1</sup>)

Gemeinschuldnerin: Frau **Villinger-Schaub Lina**, geb. 1890, von Engwilen (Thurgau), wohnhaft Ekkehardsstrasse 11, Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 8. Mai 1956.  
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist: bis zum 15. Juni 1956.

#### Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1055<sup>4</sup>)

##### Konkursamtliche Nachlassliquidation

Gemeinschuldner: Nachlass der **Woodtli Walter**, Handelsreisender, geb. 1898, von Oftringen (Aargau), zuletzt wohnhaft gewesen Weinbergstrasse 51, Zürich 6, früher Limmatstrasse 213, Zürich 5.  
Datum der Konkurseröffnung: 31. Mai 1956.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 22. Juni 1956, 15 Uhr, im Hotel «Krone Unterstrass», Schaffhauserstrasse 1, Zürich 6.  
Eingabefrist für Forderungen: bis zum 13. Juli 1956.

Verwertung von Aktiven: Die Beschlussfähigkeit der 1. Gläubigerversammlung vorbehalten erachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt, die im Nachlass vorhandenen beweglichen Sachen (Textilwaren, Automobile, Möbel usw.) freihändig zu verkaufen oder öffentlich zu versteigern, sofern nicht eine Mehrheit der bekannten Gläubiger bis zum 22. Juni 1956 beim Konkursamt Unterstrass-Zürich dagegen schriftlich Einsprache erhebt.

Allfällige Eigentumsansprüche an beweglichen Sachen sind bis zum 22. Juni 1956 dem Konkursamt zu melden.

#### Kt. Bern Konkursamt Saanen (1079)

Gemeinschuldner: **Schopfer-Dorner Arnold**, Viehhändler, Kappeli, Saanen.  
Datum der Eröffnung: 11. Juni 1956.  
Summarisches Verfahren.  
Eingabefrist: bis und mit 6. Juli 1956.

#### Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1070)

Gemeinschuldner: **Chiantelassa-Ermini Jean**, Claragraben 103, Inhaber der Firma «Jean Chiantelassa», Kühlanlagen, Apparatebau, St.-Albanrheinweg 104, in Basel.  
Datum der Konkurseröffnung: 11. Mai 1956.  
Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 27. Juni 1956, nachmittags 4 Uhr, im Gerichtshaus, Baumleingasse 1 (Parterre).  
Eingabefrist: bis und mit 13. Juli 1956.

NB. Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 27. Juni 1956, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

#### Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (1057)

Faillie: **Auberson A. & Fils**, maçonnerie et béton armé, Croix-Rouges 2, à Lausanne.  
Date du prononcé: 31 mai 1956.  
Faillite sommaire, art. 231 L. P.  
Délai pour les productions des créances: 3 juillet 1956.

#### Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (1058)

Failli: **Beuchat Jean**, ancien tenancier du café de Chailly, avenue de Chailly 4, Lausanne.  
Date du prononcé: le 31 mai 1956.  
Première assemblée des créanciers: lundi 18 juin 1956, à 14 heures 30, dans une salle du Palais de Justice de Montbenon (rez-de-chaussée, entrée est), à Lausanne.  
Délai pour les productions: le 13 juillet 1956.

#### Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (1059)

Faillie: **Favre-Tocanier Clotilde**, modes, Grand-Chêne 7, Lausanne.  
Date du prononcé: 8 juin 1956.  
Faillite sommaire, art. 231 L. P.  
Délai pour les productions des créances: 3 juillet 1956.

#### Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

#### Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1071)

Gemeinschuldner: Nachlass des am 9. August 1955 verstorbenen **Siegrist-Imhoff Friedrich**, wohnhaft gewesen Laupenring 141, unbeschränkt haftender Gesellschafter der falliten Firma «Gebr. Siegrist & Co.», Handel und Fabrikation in Textilwaren, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 16. Mai 1956.  
Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 7. Juni 1956.  
Frist zur Leistung des Kostenvorschusses von Fr. 2500.—: 23. Juni 1956.  
Die Nachforderung für ungedeckte Kosten bleibt vorbehalten.

#### Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (1060)

Faillie: Succession de **Baatar William**, 1908, commerçant, avenue 1<sup>er</sup> Mai 10, Renens.  
Date du prononcé: le 22 mai 1956.  
Délai pour avancer les frais de Fr. 500.—: le 23 juin 1956.

#### Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (1061)

Failli: **Stuber Ernest**, produits de beauté, avenue de Beaulieu 23, à Lausanne.  
Date du prononcé: 31 mai 1956.  
Délai pour avancer les frais de Fr. 500.—: 23 juin 1956.

**Kollokationsplan — Etat de collocation**

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1063)**  
Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurse über Reymond Gustav, Werdstrasse 112, Zürich 4 (Chocolats Reymond, Niederdorfstrasse 54, Zürich 1), liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Aussersihl-Zürich zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 13. Juni 1956 durch Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind, bei Vermeidung des Ausschlusses:

Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne von Art. 260 SchKG zur Bestreitung einer Eigentumsansprüche schriftlich beim Konkursamt einzureichen.

Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbehörde zu erheben.

**Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1064)**  
Auflegung von Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldner: Heinemann-Spidel Otto, kaufmännischer Angestellter, geb. 1917, von Bennwil (Basel-Landschaft), wohnhaft gewesen Ackerstrasse 55, Zürich 5, mit gesetzlichem Wohnsitz in Zürich 6 (Vormundschaftsbehörde der Stadt Zürich).

Anfechtbar innert 10 Tagen von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt (Nr. 136 vom 13. Juni 1956) an mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Beschwerden gegen die Ausscheidung von Kompetenzstücken für den Gemeinschuldner sind ebenfalls innert zehn Tagen von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbehörde über die Konkursämter schriftlich im Doppel einzureichen, ansonst die Ausscheidung in Rechtskraft erwächst.

**Kt. Bern Konkursamt Bern (1056)**  
Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Gemeinschuldner: Karrer Paul, Tabakwaren, Brunnmattstrasse 34, Bern. Anfechtungsfrist: 23. Juni 1956.

**Kt. Freiburg Konkursamt des Seebezirks, Murten (1080)**  
Auflegung des Inventars und Kollokationsplanes

Gemeinschuldner: Portmann Erhard, in Murten, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft «Murten»-Akkumulatoren, E. Portmann & Co., in Murten. Anfechtungsfrist: zehn Tage.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1072)**  
Gemeinschuldner: Keller-Schachne Manfred, Inhaber der Firma «Elite-Pelze, Manfred Kellers, in Basel. Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

**Kt. Schaffhausen Konkursamt Stein am Rhein (1068)**

Das Konkursverfahren über Bättig René, Gipser, wohnhaft gewesen in Stein am Rhein, ist durch Verfügung des Bezirksrichters Stein vom 7. Juni 1956 als geschlossen erklärt worden.

**Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite**

(SchKG 195, 196, 317.)

(L.P. 195, 196, 317.)

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1073)**

Der unterm 25. Januar 1956 über Bernauer-Kessi Simone Emma, Bäumlhofstrasse 192, Inhaberin der Firma «Simone Bernauer», Handel mit Woll-, Mercerie, Bonnetterie- und Wäschartikeln und verwandten Waren, Bäumlhofstrasse 154, in Basel, eröffnete Konkurs ist infolge Rückzuges sämtlicher Forderungseingaben durch Verfügung des Dreiergerichts vom 7. Juni 1956 widerrufen und die Gemeinschuldnerin in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt worden.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**

(SchKG. 257—259)

(L.P. 257—259)

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1074)**

**Grundstück-Versteigerung — Einzige Gant**

Donnerstag, den 12. Juli 1956, nachmittags 3 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumlengasse 3, I. Stock, Zivilgerichtssaal, das nachverzeichnete, zur Konkursmasse des Scherrer Ernst, von Sevelen, gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion VII, Parzelle 355<sup>2</sup>, haltend 3 a 46 m<sup>2</sup> mit Wohnhaus Hammerstrasse 167 und Amerbachstrasse 68.

Brandschätzung: Fr. 168 000.—

Die amtliche Schätzung des Grundstückes inkl. der Zugehör: Metzgerei-Inventar beträgt Fr. 175 000.—

Beim Zuschlag sind Fr. 2600.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Den Pfandgläubigern wird hierdurch gemäss Art. 129 VZG eine Frist von 10 Tagen gesetzt, innerhalb der sie beim unterzeichneten Amt schriftlich den doppelten Aufruf des Grundstückes im Sinne des Art. 142 SchKG verlangen können; geschieht das nicht, so wird Verzicht auf dieses Recht angenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 28. Juni 1956 an zur Einsicht auf.

Basel, den 13. Juni 1956.

Konkursamt Basel-Stadt.

**Liegenschaftsverwerfungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren**

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

**Réalisation des immeubles****dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage**

(L.P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le Code civil suisse, elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

**Kt. Zürich Betreibungsamt Gossau (1015<sup>4</sup>)**

Schuldnerin und Pfandigentümerin: Baugesellschaft Heimeli, Küsnacht am Rigi, Vertreter: Eugen Löffel, Architekturbureau, Zürich. Steigerungstag: Dienstag, den 24. Juli 1956, nachmittags 2 Uhr. Steigerungsort: Restaurant zum «Freihof», in Gossau (Zürich). Eingabefrist: bis 24. Juni 1956.

Auflegung der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: vom 2. Juli bis 11. Juli 1956.

Grundpfand: Im Gemeindebann Gossau gelegen:

Bd. 107, pg. 154, Ziffer 12/13. Kat. Nr. 2070. Plan Nr. 1.

1. 8 Aren 66 m<sup>2</sup> Wiesen und Acker am Galtberg.

Bd. 107, pg. 154, Ziffer 12/13. Kat. Nr. 2058. Plan Nr. 1.

2. 40 Aren 2 m<sup>2</sup> Wiesen und Acker am Galtberg.

Betreibungsamtliche Schätzung des Grundstückes: Fr. 12 000.

Der Erwerber hat an der einzigen Steigerung vor dem Zuschlag, auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 2000 bar zu bezahlen.

Gossau (Zürich), den 3. Juni 1956.

Betreibungsamt Gossau: H. Muggli.

**Kt. Thurgau Betreibungsamt Sirmach (1066)**

**Einmalige betreibungsrechtliche Liegenschaftsteigerung**

Schuldner: Anderegg Melchior Arthur, Goldern am Brünig. Liegenschaft: Parzelle-Nr. und EBl.-Nr. 249: 499 Quadratmeter Hofraum, Garten und Baugrund mit Zweifamilien-Wohnhaus und Garage Nr. 269 im Pfaffenbühl, St. Margarethen, assekuriert per Fr. 62 000.—

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 54 000.—. Die Verwertung wird verlangt infolge Betreibung der Pfandgläubigerin im zweiten Rang.

Steigerungstag: Montag, den 9. Juli 1956, 14 Uhr.

Steigerungsort: Restaurant «Frohsinn», St. Margarethen.

Eingabefrist: bis 23. Juni 1956.

Vor dem Zuschlag ist eine Anzahlung von Fr. 3000.— zu leisten.

Auflage der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Bureau des Betreibungsamtes Sirmach vom 27. Juni bis 6. Juli 1956.

**Ct. de Vaud Arrondissement d'Aigle (989<sup>4</sup>)**

**Vente juridique d'immeubles**

Le mercredi 11 juillet 1956, à 14 heures 30, au Café du Chamois, à Leysin, l'Office des poursuites de l'arrondissement d'Aigle procédera à la vente aux enchères publiques des immeubles appartenant à Hofmann Rose, Pension Richemont, à Leysin, savoir:

Commune de Leysin

Au lieu dit: En Palletaz, sous article 368, Hôtel-pension Richemont, d'une superficie de 4 a. 21 ca.

Assurance incendie: 272 000 fr.

Estimation officielle et de l'office: 200 000 fr.

Délai pour les productions: 22 juin 1956.

Vente requise par un créancier au bénéfice d'une hypothèque légale.

L'état descriptif des immeubles, l'état des charges et les conditions de vente seront à la disposition des intéressés au bureau de l'office des poursuites dès le 26 juin 1956.

Aigle, le 29 mai 1956.

Office des poursuites d'Aigle: E. Gillard, préposé.

## Nachlassverträge — Concordats — Concordati

## Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

## Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

**Kt. Zürich** Konkurskreis Wiedikon-Zürich (1067)

Schuldnerin: Haushaltungsartikel und Eisenwaren A.G., Badenerstrasse 451, Zürich 3.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Zürich, 4. Abteilung: 31. Mai 1956.

Dauer der Stundung: vier Monate.

Sachwalter: Dr. James Marti, Rechtsanwalt, Bahnhofplatz 3, Zürich 1.

Eingabefrist: 20 Tage, von der Publikation der Nachlassstundung im schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet. Die Gläubiger der Nachlassschuldnerin werden hiermit aufgefordert, ihre Forderung, Wert 31. Mai 1956, sowie eventuelle Vorzugs- und Pfandrechte beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 20. Juli 1956, 14.30 Uhr, im Bahnhofbuffet Zürich, 1. Stock, Bahnhofplatz.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

**Kt. Bern** Konkurskreis Oberhasli (1062)

Schuldner:

1. Kollektivgesellschaft Brügger & Rechsteiner, Möbel und Innenausbau, Meiringen.

2. Brügger-Häberli Ernst, Schreiner, Meiringen.

Datum der Bewilligung:

1. Für die Kollektivgesellschaft: 7. Juni 1956.

2. Für E. Brügger: 24. Mai 1956.

Dauer der Stundung:

1. Für die Kollektivgesellschaft: bis 7. Oktober 1956.

2. Für E. Brügger: bis 24. September 1956.

Sachwalter in beiden Verfahren: U. Stämpfli, Fürsprecher und Notar, Interlaken/Meiringen.

Eingabefrist für beide Verfahren: bis und mit 4. Juli 1956.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen und Ansprüche unter Beilage von Beweismitteln dem Sachwalter innert der Eingabefrist wie folgt anzumelden:

1. Sämtliche die Schreinerei betreffenden bis zum 7. Juni 1956 entstandenen Forderungen, auch soweit Bestellungen und Korrespondenzen nur von einem Gesellschafter unterzeichnet sind, im Nachlass der Kollektivgesellschaft Brügger & Rechsteiner.

2. Nur die nicht die Schreinerei betreffenden, persönlichen Verbindlichkeiten des E. Brügger in dessen Nachlass.

Der vorgeschlagene Nachlassvertrag über die Kollektivgesellschaft Brügger & Rechsteiner soll einerseits die persönliche Leistungsfähigkeit der Gesellschafter berücksichtigen, andererseits diese bei Zustandekommen von ihrer persönlichen Belangbarkeit entlasten. Ein Vorgehen gegen die Gesellschafter persönlich für Gesellschaftsschulden ist während der Stundungsfrist nutzlos; diesbezügliche Eingaben in den Nachlass des E. Brügger werden als Eingaben in den Nachlass der Gesellschaft allein behandelt.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, 19. Juli 1956, 14.15 Uhr, im Hotel «Weisses Kreuz», in Meiringen.

Aktenaufgabe am 9. Juli 1956, im Bureau des Sachwalters in Interlaken.

## Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317)

## Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Appenzell A.-Rh.** Obergericht, Trogen (1081)

Die Verhandlungen über den Nachlassvertrag der Firma Meyer H. & Co., Werkzeuge, Lustmühle, Niederteufen, finden im Appellationsverfahren vor Obergericht, 1. Abteilung, am Montag, den 25. Juni 1956, nachmittags 15 Uhr, im Rathaus, in Trogen, statt.

Trogen, 12. Juni 1956.

Obergerichtskanzlei Appenzell A.-Rh.

**Ct. de Genève** Tribunal de première instance, Genève (1075)

Le Tribunal de première instance, sis à Genève, place du Bourg-de-Four, Palais de Justice, 2<sup>e</sup> cour, 1<sup>er</sup> étage, Salle A, statuera en audience publique, le vendredi 29 juin 1956, à 9 heures 30, sur l'homologation du concordat proposé par la société

Aria S.A., Ateliers de Reliure Industrielle et Artistique, Creux de St-Jean 18, à Genève, à ses créanciers.

Tribunal de première instance:  
J. Charrey, commis-greffier.

**Ct. de Genève** Tribunal de première instance, Genève (1076)

Le Tribunal de première instance, sis à Genève, place du Bourg-de-Four, Palais de Justice, 2<sup>e</sup> cour, 1<sup>er</sup> étage, Salle A, statuera en audience publique, le vendredi 29 juin 1956, à 9 heures 30, sur l'homologation du concordat proposé par Dame Larequi Madeleine, commerce de lingerie, mercerie, rue de Lyon 21, à Genève, à ses créanciers.

Tribunal de première instance:  
J. Charrey, commis-greffier.

## Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat

**Ct. de Genève** Tribunal de première instance, Genève (1077)

Par jugement du 11 mai 1956, le Tribunal a refusé d'homologuer le concordat présenté par Reymond Edouard, manufacture de chaussures pour dames, 22, avenue Luserna, Genève, à ses créanciers.

Tribunal de première instance:  
J. Charrey, commis-greffier.

## Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif

(SchKG 316<sup>a</sup> bis 316<sup>c</sup>)(L.P. 316<sup>a</sup> à 316<sup>c</sup>)

**Kt. Aargau** Bezirksgericht Aarau (1069)

## Bestätigung eines Nachlassvertrages

Das Bezirksgericht Aarau hat am 6. Juni 1956 den von

Lüscher-Thut Alfred,

geb. 1914, Vertreter, von und in Muhen, früher Pächter des Restaurants «Zur alten Post», in Unterentfelden, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung gemäss Art. 316 a und ff. SchKG gerichtlich bestätigt.

Der Entscheid ist rechtskräftig.

Aarau, den 8. Juni 1956.

I. A. des Bezirksgerichts Aarau,  
der Gerichtsschreiber: Dr. K. Staebelin.

## Verschiedenes — Divers — Varia

**Kt. Bern** Richteramt I, Burgdorf (1082)

## Rückzug eines Nachlassvertragesgesuches

Die Firma Meyerhans & Co., Hoch- und Tiefbau-Unternehmung, Burgdorf, die seit dem 7. Oktober 1955 im Genuss der Nachlassstundung stand, hat auf das Nachlassvertragesgesuch verzichtet.

Mit Entscheid vom 12. Juni 1956 hat der Gerichtspräsident I von Burgdorf als Nachlassrichter von dieser Verzichtserklärung Akt genommen und das Nachlassvertragesverfahren als erledigt am Protokoll abgeschlossen. Damit fallen die Wirkungen der seinerzeit erteilten Nachlassstundung dahin.

Burgdorf, den 12. Juni 1956.

Der Gerichtspräsident I als Nachlassrichter:  
Reichenbach.

**Ct. du Valais** Arrondissement de Sion (1078)

Sursis concordataire: Papico S.A., Sion.

L'assemblée des créanciers, fixée au 20 juin 1956, est renvoyée à une date ultérieure.

Sion, le 11 juin 1956.

Le commissaire au sursis:  
M<sup>e</sup> P. Zimmermann.

## Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

8. Juni 1956.

Magnetit-Handels AG, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 101 vom 1. Mai 1956, Seite 1125), Handel mit allen rohen Hilfsstoffen der Hütten- und Zementindustrie usw. Die Generalversammlung vom 2. Juni 1956 hat die Statuten abgeändert. Die Firma lautet nun Magnetit AG. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 9 Mitgliedern. Hans Kohler ist nicht mehr Präsident, sondern Vizepräsident des Verwaltungsrates. Dr. Eduard Bargezi, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun ebenfalls Vizepräsident. Beide führen weiter Einzelunterschrift. Adolf Schenker ist zum Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden; er führt weiter Einzelprokura. Ferner sind neu in den Verwaltungsrat gewählt worden: Lionel Yocum Greene, Bürger der USA, in Wynnewood (Pa., USA), als Präsident, und Lee Anthony Diehl, Bürger der USA, in Oreland (Pa., USA), beide mit Einzelunterschrift, sowie Dr. Peter Hürlimann, von und in Zürich, ohne Zeichnungsbefugnis.

8. Juni 1956. Restaurant.

Karl Inderbitzin-Schönholzer, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Karl Inderbitzin-Schönholzer, von Ingenbohl (Schwyz), in Zürich 3. Betrieb des Restaurants «Windegge», Zweierstrasse 140. (Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 57, Abs. 4, HRV.)

8. Juni 1956. Restaurant.

Ernst Weber-Gamma, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ernst Weber-Gamma, von Zug, in Zürich 3. Betrieb des Restaurants «Bremgartnerhof», Bremgartnerstrasse 7. (Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 57, Abs. 4, HRV.)

8. Juni 1956. Taschentücher, Textilien.

J. Heeb A.-G., bisher in Fischingen (SHAB. Nr. 221 vom 23. September 1953, Seite 2269). Die Generalversammlung vom 23. Mai 1956 hat die Statuten, die ursprünglich vom 12. April 1937 datieren und letztmals am 19. Dezember 1951 revidiert worden sind, abgeändert. Sitz der Gesellschaft ist jetzt Russikon. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Taschentüchern und Textilwaren. Sie ist zur Erreichung dieses Zweckes befugt, sich an andern Unternehmungen industriellen oder kommerziellen Charakters zu

beteiligen; ferner kann sie auch Finanzgeschäfte jeder Art, die im Interesse der Gesellschaft liegen, vornehmen, insbesondere auch die Verwaltung von Vermögen und Beteiligungen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist zerlegt in 200 Namenaktien zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Alfred Heusser, von und in Winterthur. Kollektivunterschrift führen Hermann Bachofner und Karl Frei, beide von und in Weisingen; Kollektivprokura führt Rudolf Hornstein, von St. Gallen, in Weisingen.

8. Juni 1956.

**Saffa 1958 2. Ausstellung: Die Schweizerfrau, ihr Leben, ihre Arbeit (Saffa 1958 2<sup>ème</sup> Exposition-Vie et Activités féminines suisses) (Saffa 1958 2. Esposizione, Vita e lavoro della donna svizzera) (Saffa 1958 2. Esposizione: La donna svizzera, sia vita, sia lavoro), in Zürich.** Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 25. Mai 1956 eine Genossenschaft mit dem Zweck, in Verbindung mit schweizerischen, kantonalen und lokalen Frauenorganisationen und Berufsverbänden eine Ausstellung im Interesse der rechtlichen, sozialen und wirtschaftlichen Stellung der Frau durchzuführen. Diese Ausstellung soll weiten Kreisen der Bevölkerung Einblick geben in die Aufgaben der Schweizerfrau in Familie, Volkswirtschaft und öffentlichem Leben. Die persönliche Haftpflicht der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus mindestens sieben Mitgliedern. Dr. Elisabeth Nägeli, von Zürich, in Winterthur, Präsidentin; Hedwig Leuenberger, geb. Köhli, von Basel, in Zürich, Vizepräsidentin; Margaretha Bosch, geb. Peter, von Zürich und Zollikon, in Zollikon, Aktuarin; Anna Martin, von und in Bern, Kassierin, sowie Henriette Cartier, von Thalwil, in Zürich, und Dr. Erika Rikli, von Wangen a. d. A., in Zürich, Mitglieder des Vorstandes, führen Kollektivunterschrift zu zweien. Weiter ist Kollektivunterschrift zu zweien erteilt an Dr. Verena Lüdi, von und in Zollikon. Geschäftsdomizil: Merkurstrasse 45, in Zürich 7.

8. Juni 1956. Baumwolle usw.

**Cottagon Aktiengesellschaft**, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 201 vom 30. März 1954, Seite 2217), Kauf und Verkauf von Baumwolle usw. Die Prokura von Leo August Anner ist erloschen. Der Prokurist Karl Müller ist zum Direktor mit Einzelunterschrift ernannt worden; seine Prokura ist erloschen. Einzelprokura ist erteilt worden an Elisabeth OrNSTEIN, von Basel, in Zürich.

8. Juni 1956.

**Traktionsmotoren A.G.**, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 295 vom 17. Dezember 1951, Seite 3130), Auswertung von Patenten betreffend Verbrennungsmotoren für Traktionszwecke usw. Das Verwaltungsratsmitglied Marc Hofer wohnt nun in Neuenburg.

8. Juni 1956. Sportartikel.

**Curt Kaiser A.-G.**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1955, Seite 266), Vertrieb von Sportartikeln. Neues Geschäftsdomizil: Frohburgstrasse 74, in Zürich 6.

8. Juni 1956.

**Mühlengenossenschaft schweiz. Konsumvereine (M.S.K.)**, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 267 vom 14. November 1955, Seite 2894). Die Unterschrift von Dr. phil. Leo Müller-Albrecht ist erloschen. Neu ist als Mitglied der Direktion mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Otto Rüfenacht, von Walkringen (Bern), in Basel.

8. Juni 1956. Werkzeugmaschinen usw.

**Ingenieurbureau K. Brüsselweiler**, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Kurt Brüsselweiler, von Salmsach (Thurgau), in Zürich 7. Ingenieurbureau für den Werkzeugmaschinenbau und allgemeinen Maschinenbau. Im Brächli 17.

8. Juni 1956. Zentralheizungen usw.

**Fritz Heusser**, in Zürich (SHAB. Nr. 115 vom 20. Mai 1947, Seite 1358), Installationsgeschäft für Zentralheizungen, sanitäre Anlagen usw. Der Firmainhaber wohnt in Pfäffikon (Schwyz).

8. Juni 1956. Waren aller Art.

**Julius Ackermann**, bisher in Zürich (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1950, Seite 446), Handel mit Waren aller Art. Der Firmainhaber hat den geschäftlichen Sitz und sein Wohndomizil nach Wallisellen verlegt. Neue Winterthurerstrasse 65.

8. Juni 1956. Mineralöle usw.

**M. Schneider**, in Zürich (SHAB. Nr. 231 vom 5. Oktober 1953, Seite 2359), Handel mit Mineralölen usw. Der Firmainhaber wohnt in Küssnacht (Zürich). Neues Geschäftsdomizil: Hardstrasse 1.

8. Juni 1956.

**Anton Luigi Bettini & Sohn Teigwarenfabrik Aktiengesellschaft (Pastificio Antonio Luigi Bettini e figlio Società Anonima)**, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 206 vom 4. September 1950, Seite 2270). Carlo Celio ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt worden Alberto Luigi Bettini, nun Bürger von Zürich; er bleibt Geschäftsleiter und führt weiterhin Einzelunterschrift.

8. Juni 1956.

**Baummaschinen A.G.**, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1955, Seite 1969). Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Friedrich Schär, von Wyssachen (Bern), in Zürich; er ist technischer Leiter. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Heinrich Aepli, von und in Zürich, und Ernst Studer, von Unterschlatt-Basadingen (Thurgau), in Zürich.

8. Juni 1956. Stanzartikel usw.

**Groh & Co. Aktiengesellschaft**, in Horgen (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1956, Seite 23), Fabrikation und Vertrieb von Stanz- und Drahtmassenartikeln usw. Die Prokura von Alexander Ehrhard ist erloschen.

8. Juni 1956. Restaurant.

**Hermann Oggenfuss-Köhli**, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Hermann Oggenfuss-Köhli, von Zürich, in Zürich 5. Einzelunterschrift ist erteilt an Klara Oggenfuss, geb. Köhli, von und in Zürich. Betrieb des Restaurants Spiesshof, Heinrichstrasse 262.

8. Juni 1956. Restaurant, Tea-room.

**Frau A. Gasser-Maucha**, in Zürich (SHAB. Nr. 276 vom 24. November 1952, Seite 2854), Betrieb des Restaurants und Tea-rooms Kyburgerhof. Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

9. Juni 1956. Geschäftsbücher usw.

**E. Keller A.-G.**, in Uster (SHAB. Nr. 231 vom 2. Oktober 1952, Seite 2423), Geschäftsbücherfabrik usw. Kollektivprokura ist erteilt worden an Ruth Erika Würzler, von Mönchaltorf, in Uster.

9. Juni 1956. Bergbau.

**Iborag A.G. in Liq.**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 98 vom 27. April 1956, Seite 1090), Uebernahme und Ausführung von bergbaulichen Arbeiten usw. Neues Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 32, in Zürich 1 (bei Dr. H. Hürlimann).

9. Juni 1956. Röntgenapparate usw.

**A. Maag, Ing.**, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Arthur Maag, von Turenthal, in Zürich 6. Fabrikation von und Handel mit Röntgen- und elektromedizinischen Apparaten. Klobachstrasse 95.

9. Juni 1956. Segel, Blachen usw.

**Mark Schürch & Cie., Aktiengesellschaft**, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 81 vom 7. April 1954, Seite 899), Segel, Blachen usw. Rudolf Schürch ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Mark Schürch. Er bleibt Direktor und führt weiterhin Einzelunterschrift.

9. Juni 1956.

**Schweizerische Industrie-Gesellschaft**, Zweigniederlassung in Rafz (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1955, Seite 241), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Neuhausen am Rrcinfall. Die Unterschriften von Dr. Eugen Bircher, Dr. Alfred Müller, Werner Kurz und Willy Stoffel sind erloschen.

9. Juni 1956.

**Emelka-Film Aktiengesellschaft**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1956, Seite 151). Adolf Hawelski-Böttcher ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Fritz Schifferli, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Protokollführer. Neu ist in den Verwaltungsrat als Delegierter mit Einzelunterschrift gewählt worden Josef Max Derendinger; seine Prokura ist erloschen. Ferner ist neu in den Verwaltungsrat als Vizepräsident ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Dr. Alfred von Arx, von Utzenstorf (Bern), in Zollikon.

9. Juni 1956.

**Aipag, Agrar- und Industrie-Produkte A.G.**, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 81 vom 6. April 1955, Seite 911). Die Prokura von Tino Mettler ist erloschen.

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

8. Juni 1956.

**Konsumgenossenschaft Belp**, in Belp (SHAB. Nr. 210 vom 8. September 1949, Seite 2338). Rudolf Hänni, bisher Vizepräsident, wurde zum Präsidenten ernannt, Fritz Rolli, bisher Präsident, wurde zum Vizepräsidenten bestimmt.

##### Bureau Bern

9. Juni 1956. Damenkonfektion usw.

**F. Sehnitt**, in Köniz, Fabrikation und Vertrieb von Damenkonfektion; Betrieb eines Massateliers (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1951, Seite 2326). Neues Geschäftsdomizil: Könizstrasse 251.

9. Juni 1956.

**Regionalplanungsgruppe Bern (RPG Be)**, in Bern, Verein (SHAB. Nr. 183 vom 8. August 1951, Seite 2008). Der Präsident Samuel Brawand, der Kassier Hans Dreier und der Leiter des technischen Bureaus (Sekretariat) Albert Bodmer, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Zum neuen Präsidenten wurde gewählt: Emil Ehrsam, von Aarau, in Muri bei Bern. Kassier ist Max Wagner, von und in Bern. Das Sekretariat wird durch den Leiter des technischen Bureaus, Walter Kamber, von Olten und Hagendorf, in Rüfenacht bei Worh, geführt. Der Präsident, der Kassier und der Leiter des technischen Bureaus führen Einzelunterschrift. Neues Vereinsdomizil: Herrengasse 5.

#### Appenzell I.-Rh. — Appenzell Rh. int. — Appenzello int.

8. Juni 1956.

**Schweizerische Spar- & Kreditbank**, Zweigniederlassung in Appenzell (SHAB. Nr. 118 vom 22. Juli 1946, Seite 2207). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in St. Gallen. Die Kollektivunterschrift des bisherigen Hauptdirektors Dr. Franz Stampfli ist erloschen. Zum neuen Hauptdirektor mit Kollektivunterschrift für das Gesamtunternehmen wurde gewählt Hermann Hug, von Schwaderloh (Aargau), in St. Gallen.

#### St. Gallen — St. Gall — San Gallo

7. Juni 1956.

**Spinnerei & Weberei Diefurt A.-G. (Filature et Tissage Diefurt S.A.) (Diefurt Spinnerei & Weaving Co. Ltd.)**, in Diefurt, Gemeinde Bütschwil (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1955, Seite 1411). Dr. Alfred Keller, Präsident, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Emil Georg Bührle wurde zum Präsidenten mit Kollektivunterschrift zu zweien ernannt. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Dietrich Bührle, von und in Zürich. Er zeichnet kollektiv zu zweien, ebenso das Verwaltungsratsmitglied Alfred Hausammann.

7. Juni 1956. Taschentücher usw.

**Loria A.G. (Loria S.A.) (Loria Ltd.)**, in St. Gallen, Fabrikation von und Handel mit Taschentüchern usw. (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1951, Seite 2968). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Berg (Thurgau) (SHAB. Nr. 130 vom 6. Juni 1956, Seite 1432) im Handelsregister des Kantons St. Gallen von Amtes wegen gelöscht.

7. Juni 1956.

**Baugenossenschaft CITY in Liq.**, in St. Gallen, Erstellung von Wohnbauten sowie deren Verwaltung usw. (SHAB. Nr. 120 vom 25. Mai 1954, Seite 1352). Diese Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

7. Juni 1956.

**Allgemeiner Konsumverein Uzwil und Umgebung**, in Uzwil, Gemeinde Henau, Genossenschaft (SHAB. Nr. 111 vom 16. Mai 1951, Seite 1178). Die Unterschrift von Emil Kern ist erloschen. Neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt Jakob Zuber, von Wattwil, in Wil (St. Gallen). Präsident, Vizepräsident, Finanzchef, Aktuar und Verwalter zeichnen kollektiv zu zweien.

7. Juni 1956. Hotel-Pension.

**Familie Grob**, in Nesslau, Hotel und Pension «Zum Sternen» (SHAB. Nr. 115 vom 18. Mai 1956, Seite 1283), Kollektivgesellschaft. Die Kollektivgesellschaftlerin Anna Barbara Wälle-Grob wohnt nun in Schaffhausen.

7. Juni 1956. Textilien, Käseartikel.

**Julius Stutz**, in Bütschwil. Inhaber der Firma ist Julius Stutz, von Mettendorf (Thurgau), in Bütschwil. Handel mit Textilien, Vertretungen von Käseartikeln, insbesondere Reinigungs- und Desinfektionsmitteln. Ausserfeld.

7. Juni 1956. Technische Neuheiten.  
**«Argus» Marie Eggenberger**, in St. Gallen. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung des Ehemannes, Marie Eggenberger-Suter, von Grabs, in St. Gallen. Einzelprokura wurde erteilt an Kaspar Eggenberger-Suter, von Grabs, in St. Gallen. Vertrieb von technischen Neuheiten. Turnerstrasse 6.

8. Juni 1956.  
**Immobilien-gesellschaft Wil A.G.**, in Wil. Unter dieser Firma bestellt auf Grund der öffentlichen Urkunde und der Statuten vom 5. Juni 1956 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Kauf, Verkauf, Ueberbauung, Vermietung von Liegenschaften und alle damit zusammenhängenden Geschäfte, einschliesslich die Durchführung von Finanzierungs- und Beteiligungsaktionen, insbesondere in Wil. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 100.000 und zerfällt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder, wenn die Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 4 Mitgliedern. Ihm gehört mit Einzelunterschrift an Max Krummenacher, von Escholzmatt, in Horgen. Geschäftsdomizil: Obere Bahnhofstrasse 50 (bei Karl Raschle, Treuhandbureau).

8. Juni 1956.  
**Roth & Abend, Fenster- & Kipptorfabrik Buchs SG. in Liq.**, in Buchs, Herstellung und Vertrieb von Fenstern usw., Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 179 vom 5. August 1953, Seite 1912). Durch Urteil vom 21. September 1955 hat das Bezirksgericht Werdenberg, in Buchs (St. Gallen), den Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt, den die Gesellschaft mit ihren Gläubigern abgeschlossen hat. Dem Gläubigerausschuss gehören an: Dr. Hermann Dommer, von Bütschwil (St. Gallen), in Buchs, als Präsident; Andreas Gantenhein, von Grabs (St. Gallen), in Buchs, und Jakob Eggenberger, von Grabs (St. Gallen), in Buchs. Liquidator mit Einzelunterschrift bleibt Jacob Looser, von Nesslau, in Kappel. Die Firma lautet nun **Roth & Abend, Fenster- & Kipptorfabrik Buchs SG in Nachlassliq.** Rechtsdomizil: in Buchs (bei Dr. Hermann Dommer, Treuhandbureau). Geschäftsdomizil: in Kappel, im Bergli (beim Liquidator).

8. Juni 1956.  
**Conservenfabrik Rorschach A.-G. in Rorschach (Fabrique de Conserves de Rorschach S.A. à Rorschach)**, in Rorschach (SHAB. Nr. 120 vom 25. Mai 1956, Seite 1338). Dr. Emil Duft ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Dr. René Niederer, von Trogen (Appenzell A.-Rh.), in Zürich. Er führt die Unterschrift nicht.

8. Juni 1956. Waren aller Art.  
**Handelsagentur Max Flüek**, in St. Gallen, Import- und Export-Vertretungen aller Art (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1951, Seite 279). Durch den Konkursrichter des Bezirks St. Gallen wurde am 6. März 1956 über den Firmainhaber der Konkurs eröffnet.

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

7 giugno 1956. Impresa edile.  
**Massimo Vivalda**, in Mesocco. Titolare della ditta è Massimo Vivalda, da Roveredo (Ticino), a Mesocco. Impresa edile di sopra- e sottostruttura. Crimeo.

8. Juni 1956.  
**Kraftwerk Albigna Aktiengesellschaft**, in Vicosoprano (SHAB. Nr. 121 vom 28. Mai 1951, Seite 1271). Laut öffentlicher Urkunde vom 19. Mai 1956 hat die Generalversammlung die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidatoren mit Kollektivunterschrift zu zweien wurden ernannt: Eugen Blank, bisher Präsident, Gaston Jaccard, bisher Geschäftsführer, und Ami Blanchet, von Carouge (Genf), in Zürich. Die Liquidation wird unter der Firma **Kraftwerk Albigna Aktiengesellschaft in Liq.** durchgeführt. Die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder Ermete Fiorini, Maurice Villars und Walter Rickenbach sind erloschen.

8. Juni 1956. Sägerei usw.  
**Chr. Sprecher's Erben**, in Splügen, Sägerei und Holzhandlung (SHAB. Nr. 295 vom 15. Dezember 1944, Seite 2758). Aus dieser Kollektivgesellschaft sind infolge Todes ausgeschieden: Wwe. Anna Sprecher-Gredig und Irma Sprecher. Die übrigen Gesellschafter setzen das Gesellschaftsverhältnis fort.

8. Juni 1956.  
**Aktiengesellschaft Ed. Engeli, Herrenwäschefabrik (Società Anonima Ed. Engeli, Manifattura biancheria per Signori) (Société Anonyme Ed. Engeli, Manufacture de lingerie pour Messieurs)** in Chur (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1956, Seite 487). Kollektivprokura wurde erteilt an Walter Müller, von Zizers, in Chur. Er zeichnet kollektiv mit einem Mitglied des Verwaltungsrates.

8. Juni 1956.  
**Sennereigenossenschaft Nufenen**, in Nufenen (SHAB. Nr. 274 vom 21. November 1952, Seite 2839). Die Unterschrift von Christian Meuli ist erloschen. Es wurden gewählt: Franz Furger, von Vals, in Nufenen, als Vizepräsident, und Joos Simmen, bisher Vizepräsident, als Aktuar. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

8 giugno 1956. Alimentari e coloniali.  
**Cesare Testini**, in Le Prese, comune di Poschivao, negozio di generi alimentari e coloniali (FUSC. del 30 gennaio 1933, N° 24, pagina 240). La ditta è cancellata ad istanza del titolare per cessione del negozio.

#### Tessin — Tessin — Ticino

6 giugno 1956. Brevetti, partecipazioni, ecc.  
**Iesa S.A. Lugano**, con sede in Lugano. Con atto notarile e statuti del 5 giugno 1956 si è costituita sotto questa ragione sociale una società anonima, avente per scopo: sfruttamento di brevetti, specie nel campo elettrico; servizi di montaggio; partecipazione ad imprese similari; transazioni immobiliari e mobiliari. La durata della società è illimitata. Il capitale sociale è di 400.000 fr., suddiviso in 400 azioni al portatore da 1000 fr. ciascuna, interamente liberate. Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione da uno a più membri, attualmente da un unico amministratore Carlo Viscardi, fu Giovanni, da San Vittore, in Lugano, con firma individuale. Recapito: presso lo studio rag. Viscardi, Via Canova 7.

#### Waadt — Vaud — Vaud

7 juin 1956.  
**Bernard de Chambrier, Agence romande immobilière, succursale de Lausanne**, à Lausanne (FOSC. du 1<sup>er</sup> février 1954, page 287), avec siège principal à Neuchâtel. La raison est radice par suite de suppression de la succursale.

7 juin 1956.

**B. de Chambrier, Agence Romande Immobilière S.A.**, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 4 juin 1956, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la gérance d'immeubles, ainsi que toutes opérations s'y rattachant. Le capital est de 100 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées, dont 25 000 fr. en apports et 75 000 fr. en espèces. La société reprend divers objets mobiliers, selon inventaire au 4 juin 1956 annexé à l'acte authentique, pour le prix de 25 000 fr. en contre-partie duquel il a été remis à un actionnaire 25 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. La société reprend également, sur la base d'un bilan au 1<sup>er</sup> janvier 1956 annexé à l'acte authentique, une partie de l'actif et une partie du passif de la succursale de Lausanne de la raison individuelle «Bernard de Chambrier, Agence romande immobilière». L'actif est de 192 682 fr. 95 et le passif de 192 682 fr. 95. Cette reprise de biens se fait à titre gratuit. La société est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de la succursale de la raison individuelle «Bernard de Chambrier, Agence romande immobilière, succursale de Lausanne» et ce, exclusivement pour les actifs et passifs repris, dont elle aura les profits et les charges avec effet rétroactif au 1<sup>er</sup> janvier 1956. Les publications et convocations se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Sont nommés administrateurs: Bernard Amstutz, de Sigriswil, à Lausanne, président, et Bernard de Chambrier, de Bevaix, à Neuchâtel. Procuracy est conférée à Pierre Ducret, d'Ecublens; Francis Gabus, du Locle, et Lucette Chanson, de Moiry, les trois à Lausanne. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs ou par la signature collective de deux fondés de procuration ou par la signature collective d'un fondé de procuration avec un administrateur. Bureau de la société: Place St-François 12 (dans ses locaux).

8 juin 1956. Participations.  
**Verkehrs-Aktiengesellschaft**, à Lausanne, participations, société anonyme (FOSC. du 8 mai 1953, page 1129). La procuration conférée à Guido Hanselmann est éteinte. Procuration collective à deux est conférée à Pierre Grandjean, de La Sagne (Neuchâtel), à Zollikon, et Willy Geiger, de Walzenhausen, à Zurich.

8 juin 1956. Imprimerie.  
**C. Risold et fils**, à Lausanne, imprimerie, société en nom collectif (FOSC. du 17 novembre 1931). Nouvelle adresse: Rue Curtat 9—11.

8 juin 1956. Pétrole, gaz.  
**Technogas S. à r. l.**, à Lausanne, industrie du pétrole et du gaz (FOSC. du 28 septembre 1955, page 2460). Walter Kühnlein n'est plus associé. Sa part sociale de 1000 fr. est acquise par Margaretha Popovici, née Horst, de Hollande, à Lausanne, qui devient associée pour une part de 1000 fr. La signature de Walter Kühnlein, comme gérant démissionnaire, est radiée. L'associé Gheorghe Popovici (inscrit) devient gérant avec signature individuelle. Bureau transféré avenue de la Gare 18, dans les locaux de la société.

8 juin 1956. Transports, gravière.  
**Germano frères**, à Lausanne, transports, exploitation de gravière, société en nom collectif (FOSC. du 23 février 1942). La société est dissoute depuis le 24 février 1955 en raison du décès de l'associé Annibale Germano. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

8 juin 1956. Immeubles.  
**Le Papillon S.A.**, à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 21 décembre 1954, page 3260). La signature de l'administrateur Michel Gremaud, démissionnaire, est radiée. Le conseil est composé de Edouard Kellenherger (inscrit), nommé président; Arthur Pella (inscrit) et Fulvio Crivelli, de Stabio (Tessin), à Lausanne (nouveau). Les administrateurs signent collectivement à deux.

#### Bureau de Vevey

7 juin 1956. Constructions, travaux publics, etc.  
**Weber et Rollandin S. à r. l.**, à La Tour de Peilz. Selon acte authentique et statuts du 29 mai 1956, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée ayant pour but l'exploitation d'une entreprise générale de construction de bâtiments et tous travaux publics en maçonnerie et génie civil. La société pourra s'intéresser à toutes opérations commerciales, industrielles, financières et immobilières s'y rapportant. Le capital social est de 20 000 fr., entièrement libéré en espèces. Les associés sont: Jean-Pierre Weber, de Wahlern (Berne), à Clarens, commune de Montreux-Châtelard, et Camille Rollandin, de et à Villeneuve (Vaud), chacun pour une part de 10 000 fr. Les associés Weber et Rollandin sont gérants avec signature individuelle. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Locaux de la société: Avenue de Traménaz 4.

7 juin 1956. Produits alimentaires et diététiques.  
**M. Chaudet**, à La Tour de Peilz. Le chef de la maison est Marthe-Esther Chaudet, de St-Aubin-Sauges (Neuchâtel), à La Tour de Peilz. Achat, vente et fabrication de produits alimentaires et produits diététiques. Avenue du Clos-d'Aubonne.

8 juin 1956. Mercerie, fruits, légumes.  
**L. Masson**, à Chailly-sur-Clarens, commune de Montreux-Châtelard. Le chef de la maison est Caroline, dite Lina Masson, de Montreux-Châtelard, à Plan-Chailly, commune de Montreux-Châtelard. Exploitation d'un commerce de mercerie, fruits et légumes. Plan-Chailly.

8 juin 1956. Horlogerie, bijouterie.  
**R. Hoffmann**, à Montreux-Châtelard. Le chef de la maison est Roger Hoffmann, de St-Imier, à Montreux-Planches. Horlogerie, bijouterie. Grand'Rue 78.

#### Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice  
 8 juin 1956. Boucherie.  
**Denis Breher**, à Bagnes, boucherie (FOSC. du 24 mai 1956, page 1329). Par décision du 5 juin 1956, le juge instructeur du district d'Entremont a prononcé la révocation de la faillite. Le titulaire continue d'exploiter son entreprise. L'inscription subsiste.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds  
 25 mai 1956. Combustibles, fourrages, appareils de chauffage.  
**Arthur Matthey fils**, à La Chaux-de-Fonds, commerce de combustibles, de fourrages et appareils de chauffage (FOSC. du 31 mars 1947, N° 75). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.  
 25 mai 1956. Combustibles, carburants, fourrages, transports, etc.  
**Gremion S.A.**, à La Chaux-de-Fonds. Suivant acte authentique et statuts du 14 mai 1956, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme

ayant pour but le commerce de combustibles solides et liquides, des carburants, du bois, d'appareils de chauffage, de fourrages et les transports. La société peut assumer des participations à toutes entreprises en Suisse ou à l'étranger. Elle reprend les installations, le mobilier et la clientèle de l'entreprise «Arthur Matthey fils», commerce de combustibles à La Chaux-de-Fonds, selon inventaire du 16 mai 1956, pour le prix de 58 000 fr. Elle continuera l'exploitation de cette entreprise. Le capital social est de 60 000 fr., divisé en 60 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations sont faites par publications dans la Feuille officielle suisse du commerce ou par lettres chargées. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. André Gremion, de Gruyère, à La Chaux-de-Fonds, a été nommé administrateur unique. Il engagera la société par sa signature individuelle. Locaux: rue Neuve 4, 7 juin 1956. Ferblanterie, etc.

**Fritz Heiniger**, à La Chaux-de-Fonds, ferblanterie-appareillage (FOSC. du 4 décembre 1925, N° 283). Cette raison est radiée par suite de double emploi avec la société en nom collectif Heiniger et Dubois, à La Chaux-de-Fonds, inscrite.

7 juin 1956. Gravure.  
**Favre et Calame**, à La Chaux-de-Fonds. Bertrand Fernand Favre, de Cormoret (Berne), à La Chaux-de-Fonds, et Emile Louis Calame, du Loele, à La Chaux-de-Fonds, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1955. Atelier de gravure sur fonds de boîtes de montres, ainsi que la gravure sur mouvements par procédé chimique. Chemin des Tunnels 16.

**Genf — Genève — Ginevra**

7 juin 1956. Brevets d'invention, etc.  
**Hasler Frères en liq<sup>ns</sup>**, à Genève, bureau spécialisé pour l'étude et l'exploitation de tous brevets d'invention, etc., société en nom collectif (FOSC. du 17 janvier 1956, page 143). L'associé Charles-Théodore Hasler et son épouse Claire-Odetta, née Dumuid, sont soumis au régime de la séparation de biens.

7 juin 1956. Horlogerie-bijouterie.  
**Marc Zavadil**, à Genève. Chef de la maison: Marc-Georges Zavadil, de Genève, à Collonge-Bellerive. Commerce d'horlogerie-bijouterie à l'enseigne «Au Diamant», 1, place de Saint-Gervais.

7 juin 1956. Vins et spiritueux.  
**G. Guignet**, précédemment à Genève, commerce de vins et spiritueux (FOSC. du 19 avril 1955, page 1018). La maison a transféré son siège à Vernier 156, chemin d'Aire.

7 juin 1956. Café.  
**André Bureher**, à Genève, café à l'enseigne «Auberge de St-Gervais» (FOSC. du 20 août 1954, page 2151). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation. L'actif et le passif sont repris par la maison «Léopold Bureher», à Genève.

7 juin 1956. Café-restaurant.  
**Léopold Bureher**, à Genève. Chef de la maison: Léopold Bureher, de Fiesch (Valais), à Genève, marié sous le régime de la communauté universelle à Esther-Laurence, née Produit. La maison a repris l'actif et le passif de la maison «André Bureher», à Genève. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne «Auberge de Saint-Gervais», 10, place Grenus.

7 juin 1956. Affaires portant sur le commerce international, etc.  
**Tradax Genève S.A.**, à Genève, administration, gestion et représentation, pour le compte de tiers, d'affaires portant sur le commerce international, etc. (FOSC. du 13 mars 1956, page 668). Nouveaux locaux: 1, rue Massot.

7 juin 1956.  
**Assurance mutuelle des Patrons Boulangers-Pâtisseries du Canton de Genève**, à Genève, société coopérative (FOSC. du 30 septembre 1948, page 2644). Le président est Wilhelm Olivier (inscrit jusqu'ici comme vice-secrétaire); le secrétaire est Paul Babel, de Veyrier, à Genève, et le vice-secrétaire, Albert Bonzon, d'Arnex près Orbe (Vaud), à Genève. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président, du secrétaire et du vice-secrétaire. Les pouvoirs des administrateurs Rodolphe Leutwyler, ancien président, et François Gruter, ancien secrétaire, démissionnaires, sont radiés. Domicile de la société: 3, rue des Délices, chez W. Olivier.

7 juin 1956. Ecole enfantine, etc.  
**United Nations Nursery School Association, Geneva**, à Genève, école enfantine, etc., association (FOSC. du 5 février 1953, page 289). Selon procès-verbaux des assemblées générales des 16 juin 1953, 30 juin 1954 et 12 octobre 1955, les statuts ont été modifiés sur plusieurs points. Les ressources de l'association sont constituées par les frais d'inscription et les ecolages ainsi que par des dons. Le conseil d'administration (Board of Trustees) est composé de 8 membres. L'association est engagée par la signature collective à deux de: Frank Wilson (inscrit), nommé président; Kenneth-A. Mc Neill, vice-président, des U.S.A., à Chêne-Bougeries, et Anne-Fergusson Burgess, secrétaire du conseil d'administration, de nationalité britannique, à Genève. Les pouvoirs des membres du conseil d'administration Pierre Dorolle, Lena Kaplan, Tibor Barna, Harry-S. Gear, Barbara Kjellberg et Ruth Roemer sont radiés.

7 juin 1956. Horlogerie-bijouterie, etc.  
**Nithez S.A.**, à Genève, commerce d'horlogerie-bijouterie, etc. (FOSC. du 9 juillet 1952, page 1742). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 28 mai 1956, la société a décidé d'augmenter son capital social de 150 000 fr. à 250 000 fr. par l'émission de 200 actions nouvelles de 500 fr. chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de 250 000 fr., divisé en 500 actions de 500 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Nouveaux bureaux: 2, place des Eaux-Vives.

*Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances*

**Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce**

Est annulée la carte de voyageurs de commerce N° 31790/103 de la maison **Michel Rollandin**, vêtements hommes et femmes, à Villeneuve, au nom de M. Michel Rollandin à Villeneuve, délivrée par la Préfecture d'Aigle, le 13 décembre 1955. (A.A. 143)

Le duplicata établi le 11 juin 1956 sous N° 33017/49 est seul valable.

Aigle, le 11 juin 1956. le préfet du district d'Aigle: **H. Tauxe.**

**Mitteilungen - Communications - Comunicazioni**

**Der schweizerische Aussenhandel im Mai 1956**

(OZD) Die Aussenhandelsergebnisse des Monats Mai sind gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres bei der Einfuhr um 118,6 auf 627,5 Mio Fr. (Vormonat: 614,6 Mio) gestiegen und haben sich bei der Ausfuhr um 48,9 auf 493,3 Mio Fr. (Vormonat: 467,3 Mio) erhöht. Der Wert unseres Aussenhandels erreicht je Arbeitstag 25,1 Mio Fr. (Mai 1955: 21,2 Mio) beim Import und 19,7 Mio Fr. (Mai 1955: 18,5) beim Export.

**Entwicklung der Handelsbilanz**

Zeitraum	Einfuhr		Ausfuhr		Passivsaldo Mio Fr.	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.		
1955 Mai	94 124	508,9	7 133	444,4	64,5	87,3
1956 April	101 319	614,6	7 922	467,3	147,3	76,0
1956 Mai	108 283	627,5	7 695	493,3	134,2	78,6
1955 Jan./Mai	407 926	2539,6	32 026	2172,4	367,2	85,5
1956 Jan./Mai	451 640	2908,8	34 894	2386,4	522,4	82,0

Infolge des erheblich gestiegenen Importwertes hat sich der Passivsaldo unserer Handelsbilanz im Zeitraum Januar/Mai 1956 gegenüber der entsprechenden Vorjahrsperiode namhaft vergrössert.

Der wertgewogene Mengenindex (1949 = 100) hält sich im Mai 1956 bei der Einfuhr auf einem Stand von 193 und weist damit gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres eine Zunahme um 29 Punkte auf, während der Exportmengenindex mit 180 lediglich um 18 Punkte gestiegen ist. Weniger ausgeprägt war dagegen die Zunahmehintensität im Vergleich zu den Ein- und Ausfuhrumsätzen des Vormonats.

Einfuhr. Die Einfuhr setzt der Menge nach auch im Mai ihre im März 1956 begonnene Aufwärtsentwicklung fort. Verglichen mit dem Vormonat stieg das Importvolumen um 7%, gegenüber Mai 1955 sogar um 15%. Wertmässig ist inners Jahresfrist eine Steigerung um annähernd ein Viertel eingetreten.

Bei den Lebens-, Genuss- und Futtermitteln entfällt gegenüber beiden Vergleichsperioden die Zunahme vornehmlich auf Hafer und Oelfrüchte. Eier sind ebenfalls mit wesentlich grösseren Importziffern ausgewiesen. Dagegen haben sich die Eindeckungen mit ausländischem Brotweizen beträchtlich verringert.

Wenn die Einfuhr von Roh- und Betriebsstoffen im Vergleich zum Vorjahrsmal mengenmässig zugenommen hat, so ist dies vor allem auf vermehrte Bezüge von Kohlen, Heiz- und Gasöl sowie Benzin zurückzuführen. Auch gegen den Vormonat verzeichnet der Import von flüssigen Brennstoffen eine beträchtliche Ausweitung. Die Zufuhr von Düngstoffen ist vornehmlich durch eine saisonbewirkte Belebung charakterisiert.

Die beim Fertigwarenimport im Vergleich zum Mai 1955 feststellbare Wertzunahme betrifft insbesondere die Einfuhr von Maschinen und Automobilen. Allerdings fällt diesmal im Bereich des Automobilimportes die Einfuhr englischer Panzerwagen dem Werte nach stark ins Gewicht.

**Auslandabsatz der Hauptindustrien**

	Ausfuhrwerte			Wertgewogener Ausfuhrmengenindex		
	Mai 1955	April 1956	Mai 1956	Mai 1955	April 1956	Mai 1956
<b>Textilindustrie</b>	61,4	63,8	62,3	145	155	154
davon:						
Baumwollgarne	4,2	5,1	5,5	82	111	116
Baumwollgewebe	14,4	15,1	13,6	167	189	176
Stückereien	9,9	8,9	9,6	184	158	178
Schappe	0,7	0,9	0,9	103	141	142
Kunstfasergarne	8,5	8,4	8,0	230	222	221
Seiden- und Kunstseidenstoffe	8,6	7,3	7,6	100	100	102
Seiden- und Kunstseidenbänder	0,9	1,0	0,9	95	92	91
Wollgarne	1,8	2,6	3,2	141	179	205
Wollgewebe	2,4	2,5	2,6	182	210	207
Wirk- und Strickwaren	2,4	3,4	2,6	59	88	69
Konfektion	4,0	5,2	4,4	163	209	188
<b>Hutgeflechtindustrie</b>	1,8	2,7	1,5	77	121	67
<b>Schuhindustrie</b>	2,3	3,9	2,4	129	216	132
davon:						
Lederschuhe in 1000 Paar	62,2	107,7	66,4	118	204	126
Uebrigere Schuhe in 1000 Paar	29,7	42,3	16,4	644	745	438
<b>Metallindustrie</b>	238,8	249,4	273,8	154	162	171
davon:						
Aluminium	6,2	5,9	5,9	138	129	128
Maschinen	96,7	102,3	114,4	158	164	181
Uhren in 1000 Stück	2966,4	2848,1	3310,6	144	143	157
Uhren in Mio Fr.	87,6	83,2	97,0			
Instrumente und Apparate	30,5	36,7	34,6	177	220	192
<b>Chemische und pharmazeutische Industrie</b>	75,4	76,0	79,4	196	201	209
davon:						
Pharmazeutika	34,1	34,3	35,6	205	216	231
Parfümerien	3,5	3,3	3,6	249	245	232
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch	12,7	13,6	14,8	282	283	305
Anilinfarben	21,8	21,0	21,2	161	168	165
<b>Bücher, Zeitschriften, Zeitungen</b>	3,4	3,2	3,4	190	191	212
<b>Nahrungs- und Genussmittel</b>	24,5	27,2	26,9	161	181	181
davon:						
Schokolade	1,5	2,3	2,3	218	386	391
Milchkonserven und Kindermehl	2,3	3,4	2,5	293	407	322
Käse	7,7	8,5	8,8	145	155	163
Suppen- und Bouillonprodukte	3,9	3,5	4,0	1371	1294	1454
Tabakfabrikate	4,5	4,1	3,9	167	141	127

Ausfuhr. Im Vergleich zum Vorjahrsmal hat die Ausfuhr eine bemerkenswerte Belebung erfahren. Die bedeutendste Exportzunahme entfällt auf die Metallindustrie, und zwar vor allem auf Maschinen und Uhren. Auch Instrumente und Apparate sind im gleichen Zeitraum mit erhöhten Exportbetreffnissen ausgewiesen. Im Bereich der Textilien verzeichnet die Ausfuhr eine uneinheitliche Entwicklung. Gegenüber dem Vormonat und im Vergleich zum Mai 1955 sind dem Werte nach lediglich Baumwoll- und Wollgarne, Wollgewebe sowie Konfektion mit Plusposten vertreten, während u. a. die Umsätze in Baumwollgeweben merklich zurückgingen. Der bei der Hutgeflechtindustrie gegenüber dem vorangegangenen Monat eingetretene Minderversand entspricht der üblichen saisonalen Tendenz. Bei der chemisch-pharmazeutischen Industrie erstreckt sich die im Vergleich zum Vorjahrsmal feststellbare Ausfuhrsteigerung zur Hauptsache auf Chemikalien für gewerblichen Gebrauch und Pharmazeutika. Unter den Nahrungs- und Genussmitteln wurden vor allem Käse und Schokolade vermehrt ausgeführt; Tabakfabrikate sind dagegen weniger ins Ausland verkauft worden als im Mai 1955.

**Bezugs- und Absatzländer.** Die im Vergleich zum Vorjahrmai eingetretene Aussenhandelsbelegung entfällt gesamthaft betrachtet auf den Europa- und den Ueberseebandel, wobei die Steigerung im Verkehr mit dem europäischen Wirtschaftsgebiet wesentlich stärker in Erscheinung tritt.

Die bedeutendsten Importverstärkungen beziehen sich auf die Lieferungen aus Westdeutschland, den Vereinigten Staaten, Belgien-Luxemburg und Italien. Beachtlich gestiegen ist ferner die Zufuhr aus Grossbritannien, den Niederlanden, Chile und China. Auf der Exportseite haben im Bereich der europäischen Absatzgebiete die Umsätze mit Frankreich und Westdeutschland beachtenswerte Zunahmen erfahren. Unser Warenversand — u. a. nach Belgien-Luxemburg, Spanien, Italien und den Niederlanden — verzeichnet ebenfalls eine bemerkenswerte Belegung. Von den überseeischen Staaten haben vornehmlich die USA mehr schwerer Waren aufgenommen als im Vorjahrmai. Im Gegensatz hierzu weist unsere Ausfuhr nach dem Australischen Bund den umfangreichsten Absatzverlust auf.

Zur derzeitigen Bilanzgestaltung sei bemerkt, dass der aus dem Warenaustausch mit den überseeischen Gebieten für uns resultierende Aktivsaldo von 31,3 Mio Fr. im Vorjahrmai sich in einen Einfuhrüberschuss in Höhe von 9,2 Mio Fr. verwandelt hat. Gleichzeitig stieg das Passivum im Europageschäft von 95,7 Mio (Mai 1955) auf 125 Mio Fr. im Berichtsmonat.

**Bezugs- und Absatzländer**

	Einfuhr				Ausfuhr					
	1955	1956	in %	Gesamteinfuhr	1955	1956	in %	Gesamtausfuhr		
Westdeutschland	121,1	149,5	146,5	23,8	23,3	58,2	67,4	68,8	13,1	13,9
Oesterreich	10,8	14,5	13,5	2,1	2,2	13,6	13,5	14,9	3,1	3,0
Frankreich	65,1	69,5	66,9	12,8	10,7	29,1	39,4	44,1	6,5	8,9
Italien	45,9	59,3	56,6	9,0	9,0	36,4	41,4	39,9	8,2	8,1
Belgien-Luxemburg	18,2	31,2	31,2	3,6	5,0	19,1	20,9	25,5	4,3	5,2
Niederlande	21,9	28,4	27,7	4,3	4,4	15,4	21,0	18,8	3,5	3,8
Grossbritannien	30,1	33,8	38,3	5,9	6,1	26,2	25,5	27,2	5,9	5,5
Spanien	4,9	3,8	4,1	1,0	0,7	9,3	8,2	13,2	2,1	2,7
Dänemark	3,3	5,5	4,6	0,6	0,7	5,3	5,6	6,8	1,2	1,4
Schweden	7,9	9,1	9,5	1,6	1,5	13,5	13,9	13,1	3,0	2,7
Tschechoslowakei	4,0	6,1	6,1	0,8	1,0	4,3	2,7	6,0	1,0	1,2
Indien	1,5	1,5	2,7	0,3	0,4	9,6	10,8	10,2	2,2	2,1
China	8,7	3,8	12,8	1,7	2,0	7,6	6,8	8,5	1,7	1,7
Japan	2,8	3,5	4,0	0,6	0,6	5,0	4,6	5,4	1,1	1,1
Kanada	18,5	17,6	13,0	3,6	2,1	7,2	8,3	8,7	1,6	1,8
Vereinigte Staaten	64,8	75,9	82,7	12,7	13,2	49,4	50,8	53,9	11,1	10,9
Argentinien	4,6	7,1	5,5	0,9	0,9	6,6	4,0	6,0	1,5	1,2
Chile	2,9	6,8	7,3	0,6	1,2	3,3	1,0	2,6	0,7	0,5
Australischer Bund	2,2	1,7	3,8	0,4	0,6	12,6	6,6	9,2	2,8	1,9

136. 13. 6. 56.

**Telegrammverkehr mit Argentinien**

(PTT) Im Verkehr mit Argentinien sind Telegramme in geheimer Sprache nunmehr ohne Einschränkungen zugelassen. Die Angabe des Namens des benützten Codes ist nicht mehr erforderlich. 136. 13. 6. 56.

**Correspondance télégraphique avec l'Argentine**

(PTT) Dans les relations avec l'Argentine, les télégrammes rédigés en langage secret sont maintenant admis sans restrictions. L'indication du nom du code utilisé n'est plus exigée. 136. 13. 6. 56.

**Dividende 8,0 %, Rendite 3,7 %**

Nach den in der monatlich erscheinenden «Volkswirtschaft» vom Mai 1956 veröffentlichten Ergebnissen der Dividenden- und Rentenstatistik des Jahres 1954 stieg der durchschnittliche Dividendensatz innert Jahresfrist von 7,75% auf 8,03%. Die auf Grund der Dividendenausschüttungen und des Verkehrswertes für 1954 erstmals berechnete Rendite liegt weit hinter dem Dividendensatz zurück; sie stellt sich im Mittel auf 3,70%.

Der gleichen Nummer der «Volkswirtschaft» ist ferner u. a. zu entnehmen, dass die Lage der Industrie im 1. Quartal 1956 nach wie vor durch einen hohen Beschäftigtenstand gekennzeichnet war, dass Ende 1955 mehr als 1500 Gesamtarbeitsverträge registriert waren, dass der Fremdenverkehr im März einen bis dahin in diesem Monat noch nie festgestellten Umfang aufweist und dass die Steuerbelastung des Arbeitseinkommens im Jahre 1955 bei den Arbeitern auf Vorjahreshöhe verblieben ist, bei den Angestellten dagegen eine kleine Ermässigung eingetreten ist. Im weiteren ist der Nummer die vierteljährlich erscheinende Beilage der Kommission für Konjunkturbeobachtung beigegeben.

Die Einzelnummer der Zeitschrift kostet Fr. 1.30; besonders vorteilhaft ist ein Jahresabonnement zu Fr. 10.50, wobei die bereits erschienenen Nummern dieses Jahrganges nachgeliefert werden können. Bestellungen sind an das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern, Postcheckrechnung III 520, zu richten.

**Dividendes 8,0 %, rendements 3,7 %**

Selon la statistique des dividendes et rendements dressés pour 1954 et dont les résultats ont paru dans le fascicule de mai 1956 de la revue mensuelle «La Vie économique», le taux moyen des dividendes a passé de 7,75% en 1953 à 8,03% en 1954. Quant aux rendements, qui ont été établis pour la première fois l'an dernier d'après les dividendes distribués et la valeur vénale, ils sont bien inférieurs aux taux des dividendes et s'établissent à une moyenne de 3,70%.

Il ressort du même fascicule de «La Vie économique»: que notre activité industrielle s'est maintenue à un niveau élevé durant le premier trimestre de 1956; que le nombre des contrats collectifs de travail enregistrés à fin 1955 dépassait 1500; qu'en mars dernier le mouvement touristique a été plus intense qu'il ne l'avait jamais été en ce mois; que, l'année passée, la charge fiscale du revenu du travail est demeurée au même niveau qu'en 1954 pour les ouvriers, mais s'est légèrement atténuée pour les employés. De plus, le même numéro de mai comprend, à titre de supplément, le rapport trimestriel de la Commission de recherches économiques.

Le prix de vente de «La Vie économique» au numéro est de 1 fr. 30. L'abonnement annuel, particulièrement avantageux, coûte 10 fr. 50; les nouveaux abonnés reçoivent les fascicules publiés depuis le début de l'année. Prière d'adresser les commandes à la Feuille officielle suisse du commerce, à Berne, compte de chèques III 520.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern  
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

**An allererster Geschäftsloge Basels**

Ecke Freiestrasse-Rüdengasse

wird ein repräsentativer Neubau erstellt. Darin sind noch zu vermieten:

**2 Läden**

von 116 und 70 m<sup>2</sup> oder

**1 Laden**

von 186 m<sup>2</sup>

Verkaufsraum im 1. Stock von 310 m<sup>2</sup>, mit 48 m Fensterfront

Interne Treppe vom Laden zum 1. Stock. Weitere Räume in den Obergeschossen und im Souterrain für Büros, Ateliers usw. — 2 Schnelifts vom Keller bis zum Dachgeschoss. Bezugsbereit 1. April, bzw. Ende 1958. Schriftliche Anfragen von erstklassigen Interessenten an

RST Revisions-, Steuerberatungs- u. Treuhand-AG., Postfach 46, Basel 10

**Echange, conversion ou régularisation des titres belges**

(Arrêté du Régent du 17 janvier 1949)

Communiqué N° 160

Le «Moniteur Belge» du 27 mai 1956 invite les détenteurs de titres des sociétés et établissements dont les noms suivent, à présenter ceux-ci aux opérations d'échange, de régularisation ou de mise au nominatif endéans les délais fixés pour chaque cas.

La non-observance des délais, souvent assez courts, expose les retardataires à des frais assez importants.

Les détenteurs de tels titres résidant en Suisse sont donc invités à envoyer ceux-ci, au plus tôt, à une banque belge en vue de les faire présenter aux opérations susvisées.

En cas de besoin, des renseignements complémentaires peuvent être obtenus à l'Ambassade de Belgique à Berne et aux Consuls de Belgique à Zurich et à Bâle.

Etat belge: 1° Obligations 4 % Fédération des Coopératives pour Dommages de guerre 1923, à lots;

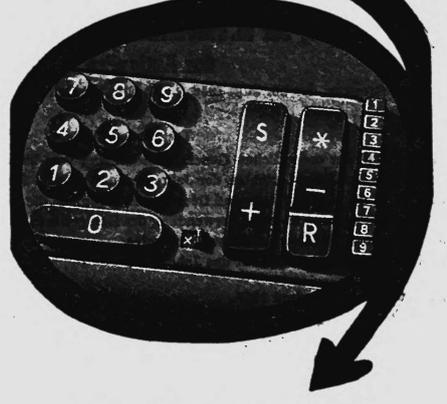
2° Obligations 5 %, Emprunts à lots 1923.

Commune de St Josse-ten-Noode: Remboursement obligations 3 % 1881.

S. A. Société Foncière belge-argentine.

S. A. Fur Export Company (Furexco) en liquidation, Bruxelles.





**Multipliziert vollautomatisch, rechnet geräuschlos und blitzartig!**

**Die bestechenden ODHNER-Vorteile**  
Wahlstasten für vollautomatische Multiplikation. Spezialtastatur für sicheres Blindrechnen. Schreibend und nichtschreibend für alle Operationen. Saldiert positiv und negativ. Automatischer Wagenverschiebung. Sammelwelder, reflexartiger Anschlag.

**Kostet nur Fr. 1650.-**  
Elektrische Standardmodelle von Fr. 1300.— an.

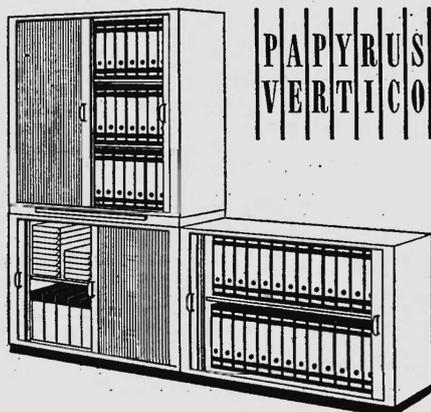
Generalvertretung:  
**Rechenmaschinen-Vertriebs AG. Luzern**  
Murbacherstr. 3 Tel. (041) 2 23 14

*erst Odhner prüfen, dann wählen!*

Einige **Diktiermaschinen** verkauft billig René Faigle AG Schulstrasse 37 Zürich 50

Einige **Burroughs-Rechenmaschine** verkauft günstig

Bahnpostfach 2368 Zürich



**Papyrus Vertico** Rollschränke, eine ausgereifte, durchdachte Neuschöpfung, die im Äusseren schöner, im Innern geräumiger und im Gebrauch praktischer ist. Papyrus Vertico ist in seinen Aussenmassen genormt und fügt sich in das bestehende Mobiliar ein. Zum aufeinanderstellen der Schränke liefern wir ein Zwischenstück mit Ausziehtablar. Papyrus Vertico lässt sich dank geteltem Rolladen leichter öffnen und schliessen, nützt sich weniger ab und fasst in Normalhöhe anstatt 2, 3 Reihen à 13 Rado Ordner.

Nr. 611 40 x 125 x 78 cm Eiche hell Fr. 338.—

Nr. 612 40 x 125 x 112 cm Eiche hell Fr. 406.—

Ausziehtablar Fr. 22.50

Verlangen Sie den ausführlichen Spezialprospekt.

## PAPYRUS & BÜROMÖBEL

Basel, Frelestrasse 43, Telefon (061) 24 18 67 Int. 19

### KURHAUS und med. KLINIK das ganze Jahr geöffnet



Ob Luzern, 600 m. ü. M. Für Ruhe und Erholung. Behandlung innerer Krankheiten, Diätikuren, physikalische Therapie, synkardiale Massage.  
Chefarzt Dr. med. H. Meier-Schefer FMH.  
Prospekte durch die Direktion W. Bossi, Tel. (041) 2 02 04 / 6



Das SHAB ist in Finanzkreisen sehr verbreitet. Mit einem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig.

Aus Gesundheitsrücksichten zu verkaufen

### Fabrikations- und Handelsgeschäft der pharmazeutischen, kosmetischen und Drogenbranche

Gründungsjahr: 1931. Vertraglicher Lieferant von mehreren Verbänden. - Sehr guter Vertreterstab. Durchschnittlicher Jahresumsatz Fr. 450 000.—. Notwendiges Kapital zirka Fr. 150 000.— (evtl. geringere Einzahlung). - Die Liegenschaft, modern gebaut, kann auf Wunsch mitverworben werden. Anfragen erbeten unter Chiffre OFA 30028 Zd an die Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.

### Buchhalter-Korrespondent

34 Jahre, längere Praxis, Sprachen: Deutsch/Franz., sucht Vertrauensposten auf anfangs September. Evtl. Beteiligung an krisenfestem Unternehmen.

Offerten sind erwünscht unter Chiffre Hab 302 an Publicitas Bern.

Insrieren Sie im SHAB.

### Funiculaire Neuveville—St-Pierre

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires a fixé aujourd'hui le dividende pour 1955 à 9 fr. brut.

Messieurs les actionnaires sont avisés que le coupon N° 51 est payable dès ce jour à 6 fr. 30 net à la Banque Populaire Suisse, à Fribourg.

Fribourg, le 12 juin 1956.

Le conseil d'administration.

### Société Anonyme Immobilière Carteret-Servette

#### L'assemblée générale ordinaire

est convoquée pour le vendredi 29 juin 1956, à 11 heures, au 11, rue Général-Dufour, à Genève (bureaux Chamay & Thévenoz S. A.) avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Présentation du rapport du conseil d'administration sur la gestion, arrêtée au 31 décembre 1955.
- 2° Rapports du contrôleur.
- 3° Vote sur l'approbation des rapports présentés et décharge aux administrateurs.
- 4° Fixation du dividende.
- 5° Nomination des administrateurs.
- 6° Nomination d'un contrôleur des comptes.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport du contrôleur sont tenus à disposition des actionnaires pour y être consultés au siège de la Société, 11, rue Général-Dufour (bureaux Chamay & Thévenoz S. A.).

Les personnes voulant participer à l'assemblée générale devront se présenter avec leurs actions.

Le conseil d'administration.

### Impôt sur le chiffre d'affaires

Brochure de 52 pages (23<sup>e</sup> édition). Prix: 1 fr. 50 (frais compris).  
Versement préalable à notre compte de chèques postaux III 520, administration de la Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

### ISRAS S.A.

33, rue du Rhône, Genève

L'assemblée générale des actionnaires tenue le 6 juin 1956 au siège social, a décidé de distribuer aux actionnaires un dividende de 5 %. Ce dividende de 50 fr. par action, sous déduction du droit de timbre et de l'impôt anticipé, est payable aux guichets de la Banque Ferrier Lullin & Cie, 15, rue Petitot, à Genève, dès le 7 juin 1956, contre présentation du coupon N° 5.

**AUTOCOLLANT**

Transkrit  
Selbstklebepostkarten

unsere Spezialität

WAGNER & CIE.  
ZÜRICH  
PAPIERWARENFABRIK

Lieferung durch Wiederverkäufer

### Super Electric S.A.

Fabrique de machines à laver et aspirateurs  
Chemin de la Colline 10, Lausanne

Offre à vendre, en bloc ou par pièces: Important parc de machines et outillage convenant à l'étampage, emboutissage, repoussage, tôlerie, polissage, bobinage.

L'immeuble pourrait être aussi compris dans la vente. Surface des locaux industriels 1520 m<sup>2</sup> plus 2 appartements.

Pour visiter s'adresser à Super Electric S. A., Chemin de la Colline, tél. 24 44 55 et pour traiter à M. Ernest Pliet, commissaire au sursis, avenue de Morges 21, chaque matin de 9 h. à midi, sauf le samedi, tél. 25 60 47.

### Hotel-Kurhaus FRUTT

Melchsee - Frutt (OW)  
Für geruhsame Bergferien in 1920 m ü. M. Alpenjungen-Reservat. Fischbaport. Rudern. Gut essen, Zimmer mit fl. Wasser. Fauschalwoche ab 100 Fr. - Postauto ab Sarnen. - Prospekte. Tel. (041) 85 51 27.  
Boo, Durrer & Amstad



### Kopit-Kombi gibt dem Chef Sicherheit,

weil er sofort über die Kopien verfügen kann. Und kein Gerät gibt billigere Kopien als der kombinierte Kopit, da Sie nach freier Wahl Lichtpausen oder Photokopien herstellen können. Wir liefern alle Lichtpausen und *Arafo Copyrapid* - Papiere.

Prospekte und Vorführung unverbindlich.



KOPIT AG., BERN  
Fabrik für Lichtpausen und Photokopierapparate, Engehaldenstrasse 20  
Telephon (031) 2 60 06